



Mündliche Prüfungen

Arbeitseinheiten: 8 AE

Modul: II; III

Themenfelder: Prüfen und Bewerten

Max. TN-Zahl: 15

Termine: Dienstag, 16. Juli 2019, 10:00-18:00 Uhr

Veranstaltungsort: wird noch bekannt gegeben

Inhalt: Klausuren stellen an Universitäten immer noch die meistgenutzte Prüfungsform dar. Aber was kann unterschiedlichen Klausurformate gibt es? Wie sehen geeignete Prüfungsfragen aus? Darüber hinaus geht es darum zu eruieren, wie sich Klausuren gut stellen lassen, sodass sie fehlerfrei und valide sind. Neben der Diskussion über und der Reflexion zu den Stärken und Schwächen der Prüfung steht auch das Ausprobieren: Wie formuliere ich gute Fragen, wie reihe ich sie usw.? Neben Klausuren mit offenen Fragen wird es auch um MC-Klausuren gehen. Der Kurs gibt einen allgemeineren Überblick über das Thema MC-Klausuren, wohingegen der MC-Kurs sehr viel mehr ins Detail geht

Lernziele:

- Mögliche Fehlerquellen in mündlichen Prüfungen reflektieren
- Geeignete Prüfungsfragen auswählen
- Prüfungsfehler vermeiden
- Geeignete Gesprächstechniken einüben
- Das eigene Prüferverhaltens reflektieren

Arbeitsformen: PowerPoint-Präsentation, Gruppenarbeit, Einzelarbeit

Schlagworte:

- Die intendierten Lernergebnisse einer Veranstaltung/eines Moduls auf die mündliche Prüfung übertragen
- Geeignete Prüfungsfragen entwickeln
- Eigene Gesprächsmuster durchschauen
- Eine gute Gesprächsführung anzuwenden
- Mit kritischen Momenten in der Prüfung umgehen
- Feedback geben

Moderation: Dr. Susanne Frölich-Steffen, freiberufliche Rhetorik- und Didaktiktrainerin. Bis 1998 Studium der Politikwissenschaften an der LMU München, 1998 - 2000 Personalreferentin einer mittelständischen Unternehmensberatung, 2000 - 2003

Promotion zum Dr. phil, 2000 - 2005 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der LMU, seit 2005 freiberufliche Rhetorik- und Kommunikationsberaterin. Schwerpunkte: Rhetorik und Wissenschaft, Unterrichtsdidaktik, Rhetorik und Kommunikation.